

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

XXI. Gebet, einem in Todes-Nöthen liegenden fürzusprechen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

Volck. Ach HErr! hilf daß ich nicht mehr
^a sündige; daß mir nicht was ärgers wie-
 derfahre. Hilf HErr! daß ich mein Hertz
^b reinige von aller Missethat; Mein Hertz
 keusch ^c mache; und dir diene in ^d Heilige-
 keit und Gerechtigkeit, die dir gefällig ist.
 Behüte mich hinführo für allen bösen
 Kranckheiten; insonderheit für einem bö-
 sen schnellen Tod. Und wenn mein Stünd-
 lein vorhanden ist, laß meine Seele mit
 Freuden ausziehen, und im Friede ^e geleit-
 et werden zu der ewigen Seligkeit, und
 Gesellschaft aller Auserwählten und Heilig-
 en im Himmel; Erhöre mich, o Gott!
 um Jesu Christi, deines geliebten Soh-
 nes willen; Dir sammt ihm, und dem
 Heiligen Geist, sey Ehre, Lob und Preis in
 Ewigkeit! Amen.

XXI.

Webet/ einem in Todes= No-
 then liegenden fürzusprechen.

N Ach HErr Jesu! ^f Du Sohn des
 lebendigen Gottes; Du HERR
 des Lebens und des Todes; Heili-

a) Joh. 5, 14. b) Sir. 38, 10. c) Jac. 4, 8. d) Luc. 1,
 75. e) Esa. 55, 12. f) Mathe. 16, 16.

ges Gottes Lamm! der du nicht Lust hast
an unserm Verderben, und gnädig verspro-
chen: wer dein Wort wird hören, soll den
a Tod nicht sehen ewiglich: Ich armer
Wurm liege hier für deinem allerheiligsten
Angesicht; und soll heute dahin gehen, wie
alle Welt, den Weg b aller Welt. Ich
sterbe des Todes, und wie das c Wasser in
die Erde verschleift, das man nicht aufhält.
Nun soll ich dem d Tod überantwortet
werden, in das bestimmte Haus aller Le-
bendigen; Denn es ist niemand, der da le-
be, und den e Tod nicht sehe; oder der sei-
ne Seele errette aus der Hölle Hand. Al-
les Fleisch verschleust, wie ein Kleid; denn
es ist der alte f Bund: wir müssen alle
sterben; der Mensch hat seine bestimmte
g Zeit, die Zahl seiner Monden stehet bey
dir; Du hast ihm ein Ziel gesetzt, das wird
er nicht übergehen. Ach HERR! deine
Augen sahen mich, h da ich noch unbereit
war, und waren alle Tage auf dein Buch
geschrieben, die noch werden solten, und der-
selben keiner da war. Ach Gott! sey nun
nicht ferne von mir! denn in dir i lebe, we-

a) Joh. 5, 24. b) Joh. 23, 14. 1. Kön. 2, 2. c) 1. Sam.
14, 14. d) Hiob 30, 23. e) Ps. 89, 49. f) Sir. 14, 18.
g) Hiob 14, 5. h) Ps. 139, 16. i) Ap. Gesch. 17, 28.

be und bin ich; Ich bin nacktet von meiner Mutter Leibe ^a gekommen; und werde dem Leibe nach auch nacktet wieder dahin fahren. Ach HErr Jesu! Ziehe aber meiner Seelen jetzt an den Rock deines Heils und deiner Gerechtigkeit. Du hast mich ja erlöst HErr, du getreuer Gott. Du hast dich mit mir verlobet in ^b Gerechtigkeit und Gericht. HERR Jesu! ich soll jetzt für Gericht; Ach kleide mich nun in weiße Seide deiner Unschuld, daß niemand meine ^c Blöße sehe. Sey, o Jesu! mein gnädiger Richter, und vergib mir alle meine Sünde. Zeige mir nun die ^d Felslöcher deiner Wunden, und Steinrißen deiner Barmherzigkeit. Ach HErr Jesu! gedencke an deinen Todes-Kampff, und blutigen Schweiß; hilf mir diesen Kelch frölich ^e trincken, auch durch deinen Beystand die Schmerzen des Todes überwinden, und frölich von himmen scheiden. In deine Hände befehle ich dir meinen Geist. HERR Jesu! nimm ^f meinen Geist auf an meinem letzten Ende; Laß die süße Gedächtniß deines Nahnens in meinem Herzen nicht verschwinden; Ich weiß wohl, daß

a) Hiob 1, 21. b) Hos. 2, 19. c) Offenb. 3, 18. d) Hohel. 2, 14. e) Matth. 26, 29. f) Ap. Gesch. 7, 59. ■

600 Zugab heiliger Andachten

der Tod der Sünden ^a Sold ist; Du aber bist mein Leben; Darum komme ich zu dir: weil ich geopfert werde, und die Zeit meines ^b Abschieds vorhanden ist, und ich diese ^c Hütte ablegen muß. HERR Jesu! nimm mich auf in die Hütte des ewigen Lebens. Sende deinen Engel, der meine Seele in ^d Abrahams Schoß trage; und laß meinen ^e Tod werth gehalten seyn für dir, und mich ^f ruhen mit Frieden in meiner Kammer. HERR Jesu! du bist mein ^g Leben, und Sterben ist mein Gewinn. Laß mich in dir, meinem ^h HERRN, sterben; und meine Seele gebunden werden ins ⁱ Bündlein der Lebendigen, bey dem HERRN meinem Gott, daß mich keine Noth ^k rühre. HERR Jesu! erbarme dich mein, und lindere mir die Schmerken des Todes; erlöse mich von allem Ubel; und laß mich bald sehen dein Heil; Ich warte auf dich: komm mein himmlischer Bräutigam, und versetze diese Seele in das ewige Leben; biß der Leib auch ^l künftig aufwache zum ewigen Leben; und ich dich mit Leib und Seel von

a) Röm. 5, 23. b) 2. Tim. 4, 6. c) 2. Pet. 1, 14. d) Luc. 16, 9. 23. e) Ps. 116, 15. f) Esa. 57, 2. g) Phil. 1, 21. h) Offenb. 14, 13. i) 1. Sam. 25, 29. k) B. Weißh. 3, 1. l) Dan. 12, 47.

Ange-